

EN ISO 20345 + 20347

KENNZEICHNUNG DER SICHERHEITSSCHUHE NACH EN ISO 20345:2022 + BERUFSSCHUHE NACH EN ISO 20347:2022




					NEU	NEU		NEU		NEU	NEU	NEU	NEU	NEU
	Eigenschaften SICHERHEITSSCHUHE mit Zehenschutz (EN ISO 20345)	SB	S1	S1P	S1PL	S1PS	S2	S2 WR (S6)	S3	S3L	S3S	S3 WR (S7)	S3L WR (S7L)	S3S WR (S7S)
	Eigenschaften BERUFSSCHUHE ohne Zehenschutz (EN ISO 20347)	OB	O1	O1P	O1PL	O1PS	O2	O2 WR (O6)	O3	O3L	O3S	O3 WR (O7)	O3L WR (O7L)	O3 WR (O7S)
	Geschlossener Fersenbereich		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Grundprüfung Rutschhemmung auf Keramikfliese + NaLS (Seifenlösung)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Profilierte Laufsohle								✓	✓	✓	✓	✓	✓
A	Antistatik		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
E	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
P	Widerstand gegen Durchstich 4,5 mm Prüfnagel (Stahlzwischensohle)			✓					✓			✓		
S	Widerstand gegen Durchstich, 3 mm Prüfnagel (Textiler Durchtrittschutz)					✓					✓			✓
L	Widerstand gegen Durchstich, 4,5 mm Prüfnagel (Textiler Durchtrittschutz)				✓					✓			✓	
WPA	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme						✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WR	Wasserdichtheit, gesamter Schuh							✓				✓	✓	✓

EN ISO 20345 + 20347

GRUNDANFORDERUNGEN (SB)









<p>ANFORDERUNG AN DIE ZEHENSCHUTZKAPPE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestreithöhe nach statischen Drucktest mit 15 Kilonewton • Widerstandsfähigkeit bei Falltest mit 200 Joule Prüfenergie 		<p>ANFORDERUNG AN DIE RUTSCHHEMMUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprüfung durch Rutschtest auf einer Keramikfliese mit Seifenlösung (Natriumlaurylsulfat) 		<p>ANFORDERUNG AN DIE ENERGIEAUFNAHME</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fersenbereich 	
<p>ANFORDERUNG AN DIE MATERIALQUALITÄT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigkeit, Sicherheit, Leistung von Materialien 		<p>ANFORDERUNGEN AN DIE LAUFSOHL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Test der Reißfestigkeit, Abriebwiderstand, Biegefestigkeit, Hydrolysebeständigkeit • Trennkraft zwischen den Laufsohlenschichten 		<p>ANFORDERUNG AN DIE ERGONOMIE</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische ergonomische Merkmale und bequemes Schuhwerk 	
<p>ANFORDERUNG AN DIE EINLEGESOHL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Test auf Wasseraufnahme und -abgabe, Abriebwiderstand 		<p>ANFORDERUNG AN DIE ANTISTATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> • elektrische Durchgangswiderstand größer als 100 kΩ und kleiner oder gleich 1000 MΩ 			

ANFORDERUNGEN AN DEN WIDERSTAND GEGEN DURCHSTICH

<p>P</p>	<p>WIDERSTAND GEGEN DURCHSTICH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stahlzwischensohle • Prüfnagel 4,5 mm Stärke • 1100 Newton Druckstärke im Test 		<p>PS</p> <p>WIDERSTAND GEGEN DURCHSTICH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textiler Durchtrittschutz • Prüfnagel 3 mm Stärke • 1100 Newton Druckstärke im Test 	
<p>PL</p>	<p>WIDERSTAND GEGEN DURCHSTICH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textiler Durchtrittschutz • Prüfnagel 4,5 mm Stärke • 1100 Newton Druckstärke im Test 			

EN ISO 20345 + 20347

ZUSATZANFORDERUNGEN (OPTIONAL) - KENNZEICHNUNG IM CE-LABEL

LG	LADDER GRIP <ul style="list-style-type: none"> • Absatzkante von mindestens 10 mm • Quer verlaufendes Profil im Gelenkbereich, Höhe min. 1,5 mm • Schutz beim Einsatz auf Leitern 		SC	SCUFF CAP <ul style="list-style-type: none"> • das aufgebraute Material an der Schuhspitze oder ein angeschäumter PU-Spitzenschutz gewährleistet gewisse Abriebbeständigkeit als Schutz insbesondere bei knieenden Tätigkeiten 	
WPA	WASSERDURCHTRITT UND WASSERAUFNAHME <ul style="list-style-type: none"> • 60 minütige Prüfung des Materials vom Schaftoberteil: <ul style="list-style-type: none"> - Wasserdurchtritt max. 0,2 g - max. 30 % Wasseraufnahme zur Masse (ist Grundanforderung bei allen Schutzklassen ab S2 / O2 aufwärts) 		SR	RUTSCHHEMMUNG <ul style="list-style-type: none"> • Optionale Zusatzprüfung der Rutschhemmung auf Keramikfliese mit Glycerin 	
FO	KRAFTSTOFFBESTÄNDIGKEIT <ul style="list-style-type: none"> • Beständigkeit der Laufsohlenmaterialien 		M	MITTELFUSSSCHUTZ <ul style="list-style-type: none"> • Überlappung mit der Zehenschutzkappe um mindestens 5 mm • Mindestrethöhe im Mittelfußbereich 	
CR	SCHNITTSCHUTZ <ul style="list-style-type: none"> • mindestens Form B erforderlich • Schnittfestigkeit des Obermaterials im definierten Bereich über der Sohlenkante 		AN	KNÖCHELSCHUTZ <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung des Stoßdämpfungsvermögens des Knöchelschutzmaterials auf der Knöchelaußenseite (Innenseite optional) 	
CI	KÄLTEISOLIERUNG <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdauer 30 min bei -17°C: Temperatur darf maximal um 10°C im Schuh abkühlen 		A	ANTISTATIK <ul style="list-style-type: none"> • Zusatzanforderung nur bei Schutzklasse OB und SB (bei allen anderen Schutzklassen ist die Antistatik eine Grundanforderung) 	
HRO	VERHALTEN GEGEN KONTAKTWÄRME <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Hitzebeständigkeit der Laufsohle bei einer Temperatur von (+/-) 300°C 		E	ENERGIEAUFNAHMEVERMÖGEN <ul style="list-style-type: none"> • Zusatzanforderung nur bei Schutzklasse OB und SB (bei allen anderen Schutzklassen ist das Energieaufnahme im Fersenbereich eine Grundanforderung) 	
HI	HITZEISOLIERUNG <ul style="list-style-type: none"> • Prüfdauer 30 min auf 150°C heißem Sandbad: Temperatur darf maximal um 22°C im Schuh ansteigen 		WR	WASSERDICHTIGKEIT <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Beständigkeit des gesamten Schuhs gegen Wasserdurchtritt 	